

Gemalte und genähte Kunstwerke von vollendeter Ausstrahlung

Antoinette Beck-Reymond stellt im Treffpunkt Sennerei, Schaan, aus

«Ihre Werke, Ölbilder und Patchworkarbeiten sind in ihrer Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit Ausdruck einer starken Persönlichkeit», sagte gestern Peter Beck, der Schwager von Antoinette Beck, an der Eröffnung.

cb.- Annelies Hilti und Resi Beck vom Treffpunkt Sennerei hatten die sinnige Idee, zum 75. Geburtstag, den die Jubilarin heute feiern kann, eine Ausstellung zu gestalten. Rund ein Dutzend aus ihrer umfangreichen Bildersammlung, zeigt sie erstmals der Öffentlichkeit.

Talent kommt zum Ausdruck

Schon in den fünfziger Jahren begann Antoinette Beck-Reymond zu malen. Sie erlernte mit Tini Ospelt, Bruno Kaufmann und anderen bei Kunstmaler Anton Ender die Grundlagen von Komposition, Farbenlehre und die Technik der Ölmalerei. Bei den ausgestellten Bildern, Landschaften, Stilleben und Blumen, kommen das technisch Erlernte, das Talent und das Gefühl für Farbkompositionen, Schatten und Proportionen, sehr gut zum Ausdruck. Sie wagt sich aber auch an Neues. «Sie hat eine wundervolle und wohltuende Synthese gefunden zwischen der gegenständlichen und der abstrakten Darstellung. Um

ein Werk jedoch voll aufnehmen zu können, wie es die Künstlerin tut, lasse man es auf sich wirken, wie eine gute Beschreibung oder ein Gedicht, in welchem auch nicht immer alles ausgesprochen werden kann», rät Peter Beck den Ausstellungsbesuchern.

Vollendete Ausstrahlung

Zwei Bilder mit abstrakten, grafischen Farbkompositionen weisen auf die zweite Leidenschaft der Künstlerin hin, die Gestaltung mit Stoff und Faden. 1986 besuchte sie die ersten Kurse. Aus Krawatten, Bettüberzügen, Kleiderstoffen jeglicher Herkunft fertigt sie in mühevoller Handarbeit farbenfrohe oder Ton in Ton gehaltene Kunstwerke von vollendeter Ausstrahlung.

Voller Tatendrang

Der Redner wusste zu berichten, dass die Jubilarin ihre Zeit immer sinnvoll zu nutzen verstand. Sie war Mitglied des Kulturbeirates und hat in ihrer Funktion die ersten Freizeit- und Hobbykurse in unserem Land organisiert und selbst unzählige Kurse aus den verschiedensten Themenbereichen besucht.

Ihre Interessen liegen beim Klavierspielen und beim Volkstanz, sie liebt die Berge und den Garten. Für das Hilfswerk in Triesen ist sie fast täglich unterwegs, um irgendwelche, für die



Aus Krawatten, Bettüberzügen, Kleiderstoffen jeglicher Herkunft, fertigt Antoinette Beck-Reymond in mühevoller Handarbeit, farbenfrohe oder Ton in Ton gehaltene Kunstwerke von vollendeter Ausstrahlung.

Foto: Vcorn/Beham

heutige Konsumgesellschaft scheinbar wertlosen Sachen auf dem Flohmarkt in Geld zu verwandeln und selbst tatkräftig mitzuhelfen. Die se-

henswerten Ölbilder und Patchworkarbeiten können in den Räumlichkeiten des Treffpunkts Sennerei in Schaan, verknüpft mit einem gemütlichen Kaf-

feeplausch, an den Sonntagen von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden. Die vitale Seniorin freut sich auf viele Begegnungen.